

Rücknahme von Maßnahmen im Zusammenhang mit der 3. Version (2018) der Lärmaktionsplanung in Böblingen

Interfraktioneller Antrag der CDU, FDP und FW Böblingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterzeichnenden bekunden grundsätzlich ihre Unterstützung für eine Lärmreduktion zugunsten der Bevölkerung in Böblingen. In diesem Kontext möchten wir erneut auf den mehrheitlich im Gemeinderat beschlossenen Punkt 4 der Drucksache DS 23/216 vom 25. Oktober 2023 hinweisen, welcher sich auf die aktuelle 4. Version der vorgelegten Lärmaktionsplanung bezieht:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Entwurfsplanung mit den Planungsdaten des A81-Umbaus und der Querspange Ost zu aktualisieren. Mit diesen aktualisierten Daten soll eine Öffentlichkeitsbeteiligung sowie eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an dem Verfahren durchgeführt werden, die Ergebnisse bewertet und in der Entwurfsplanung berücksichtigt werden.“

Dieser Beschluss legt die Richtung und die nächsten Schritte im Bereich Lärmschutz fest. Weiterhin beinhaltet er den Auftrag für zusätzliche Untersuchungen zur Aktualisierung der Immissionsdaten in Böblingen. Die Verwaltung hat zwei Monate nach dem Beschluss der DS 23/216 an einigen Straßen in Böblingen Tempo-30 Zonen mit dem Zusatz „Lärmschutz“ eingerichtet. Die Presse hat berichtet, dass dies auf einen alten Beschluss, DS 18/091 aus dem Jahr 2018, zur 3. Version der Lärmaktionsplanung zurückzuführen sei.

Dieser Beschluss basiert auf inzwischen veralteten Verkehrsdaten (bauliche Veränderungen am Elbenplatz, an der Herrenberger Straße und der Stadtgrabenstraße haben wie prognostiziert zu einer deutlichen Verkehrsberuhigung geführt).

Weiterhin ist der Beschluss mit dem neuerlichen Beschluss zur gleichen Thematik im Gemeinderat zur 4. Version der Lärmaktionsplanung überholt. Denn Grundlage des Beschlusses DS 23/216 ist der Inhalt der Drucksache, u.a. die auf Seite 10 vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung (Geschwindigkeitsreduzierungen), u.a. im Bereich:

- Herrenberger Straße zwischen Berliner Straße und Poststraße
- Wolfgang-Brumme-Allee zwischen Elbenplatz und Haus Nr. 4.

Alle auf Seite 10 DS 23/216 vorgeschlagenen Maßnahmen unterlagen damit dem o.g. Beschluss vom 25. Oktober 2023. Damit durften die Maßnahmen nicht – so wie Ende Dezember 2023 geschehen – umgesetzt werden.

Um zu der vom Gemeinderat beauftragten Vorgehensweise zurückzukehren und rechtliche Schritte zu vermeiden, möge der Gemeinderat vorsorglich und klarstellend folgende Beschlüsse treffen:

1. Ziffer 2 der Drucksache DS 18/091, beschlossen am 20. Juni 2018, wird aufgehoben und durch die Beschlusslage zur gleichen Thematik in DS 23/216 ersetzt.
2. Alle im Bezug zur 3. Version der Lärmaktionsplanung im Dezember 2024 aufgestellten Verkehrszeichen (Tempo-30 Schilder mit Zusätzen) werden innerhalb der nächsten zwei Wochen wieder abgebaut.

Angesichts der zeitlichen Dringlichkeit beantragen wir darüber hinaus als mehr als ein Viertel der Mitglieder des Gemeinderates, gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für Baden-

Württemberg (GemO BW), die unverzügliche Einberufung einer Sondersitzung des Gemeinderates, um diesen Antrag zu behandeln.

Für die CDU-Fraktion: Dr. Thorsten Breinfeld, Hans-Dieter Schühle, Pascal Panse, Ingo Röding, Thomas Heiling, Frank Schliek, Frank Wolf

Für die FDP-Fraktion: Dr. Detlef Gurgel, Prof. Dr. Manfred Teufel, Johannes Peltonen

Für die FW-Fraktion: Ingrid Stauss, Arthur Bamberger, Gerd Brodbeck, Ralf Sklarski, Daniel Wengenroth